



Ausschreibung

44. Deutsche Meisterschaften "Kurze Strecken" im Schwimmen der Masters in Dortmund vom 24. - 26. August 2012

Veranstalter: Deutscher Schwimm-Verband
Ausrichter: Startgemeinschaft der Sportschwimmer in Dortmund e.V.

1. Wettkampfstätte: Südbad Dortmund,
Ruhrallee 30, 44139 Dortmund
Beckenabmessungen: 50 x 20m
Wassertiefe: 1,40 bis 4,50 m
Wassertemperatur: 26° C
Anzahl der Bahnen: 8
Art der Leinen: Wellenkillerleinen
Zeitmessung: elektronische Zeitmessung

2. Ein- und Ausschwimmzeiten:

Zu folgenden Zeiten ist das Ein- und Ausschwimmen im Wettkampfbecken möglich

Donnerstag, 23.08.2012 18.00 – 21.00 Uhr

Freitag, 24.08.2012 07.00 – 08.45 Uhr

nach Ende des 1. Abschnittes

nach Ende des 2. Abschnittes für 45 Minuten

Samstag, 25.08.2012 07.00 – 08.45 Uhr

nach Ende des 3. Abschnittes

nach Ende des 4. Abschnittes für 45 Minuten

Sonntag, 26.08. 2012 07.00 – 08.45 Uhr

nach Ende des 5. Abschnittes für 45 Minuten

Während des Einschwimmens im Wettkampfbecken ist die Bahn 1 ausschließlich für Sprints reserviert. Die geltende Einbahnregelung ist zu beachten. Die Bahn 8 des Wettkampfbeckens steht ausschließlich für ältere Schwimmer/-innen und langsames Einschwimmen zur Verfügung. Im Interesse aller Teilnehmer wird um Beachtung und Einhaltung gebeten. Während der gesamten Veranstaltung ist ein Ein- und Ausschwimmen im Nebenbecken möglich. Sofern erforderlich, kann eine Verschiebung der Anfangszeiten erfolgen. Der genaue Zeitplan ist dem Meldeergebnis zu entnehmen.

3. Wettkampffolge, Pflichtzeiten

Bei den im Folgenden angegebenen Zeiten handelt es sich bei den AK 20 bis 75 um Pflichtzeiten. Für Schwimmer/-innen der AK 80 bis 100 gibt es keine Pflichtzeiten. Ebenso gibt es für die Staffelwettkämpfe keine Pflichtzeiten.

1. Abschnitt: Freitag, 24. August 2012

Beginn: 09.00 Uhr

WKDisziplin	AK 20	AK25	AK30	AK35	AK40	AK45	AK50	AK55	AK60	AK65	AK70	AK75
1 200 m F m	2:20,0	2:25,0	2:30,0	2:35,0	2:40,0	2:45,0	2:55,0	3:00,0	3:10,0	3:30,0	3:50,0	4:20,0
2 200 m F w	2:37,0	2:40,0	2:43,0	2:50,0	3:00,0	3:20,0	3:30,0	3:45,0	4:00,0	4:15,0	4:30,0	4:50,0
3 200 m L m	2:37,0	2:40,0	2:44,0	2:50,0	2:55,0	3:05,0	3:15,0	3:25,0	3:45,0	4:15,0	4:30,0	4:50,0
4 200 m L w	2:52,0	2:57,0	3:02,0	3:08,0	3:20,0	3:40,0	3:50,0	4:00,0	4:10,0	4:25,0	4:45,0	5:00,0

2. Abschnitt: Freitag, 24. August 2012

Beginn: 90 Minuten nach Ende des 1. Abschnittes

WKDisziplin	AK 20	AK25	AK30	AK35	AK40	AK45	AK50	AK55	AK60	AK65	AK70	AK75
5 100 m B m	1:19,0	1:21,0	1:25,0	1:29,0	1:34,0	1:37,0	1:42,0	1:46,0	1:50,0	1:56,0	2:08,0	2:20,0
6 100 m B w	1:30,0	1:34,0	1:38,0	1:42,0	1:47,0	1:51,0	1:56,0	1:59,0	2:05,0	2:15,0	2:30,0	2:36,0
7 50 m R m	0:34,0	0:35,0	0:36,0	0:39,0	0:41,0	0:42,0	0:44,0	0:46,0	0:49,0	0:51,0	0:58,0	1:05,0
8 50 m R w	0:38,0	0:40,0	0:42,0	0:45,0	0:47,0	0:50,0	0:53,0	0:57,0	1:00,0	1:06,0	1:10,0	1:20,0
9 4x50m B m	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
10 4x50m B w	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

3. Abschnitt: Samstag, 25. August 2012

Beginn: 09.00 Uhr

WKDisziplin	AK 20	AK25	AK30	AK35	AK40	AK45	AK50	AK55	AK60	AK65	AK70	AK75
11 100 m S m	1:09,0	1:11,0	1:15,0	1:18,0	1:23,0	1:28,0	1:35,0	1:40,0	1:45,0	2:00,0	2:15,0	2:35,0
12 100 m S w	1:19,0	1:23,0	1:28,0	1:35,0	1:43,0	1:50,0	1:56,0	2:00,0	2:15,0	2:20,0	2:35,0	2:55,0
13 50 m F m	0:27,5	0:28,5	0:29,5	0:30,5	0:32,0	0:33,0	0:34,5	0:36,0	0:39,0	0:43,0	0:48,0	0:53,0
14 50 m F w	0:32,0	0:33,5	0:35,5	0:38,0	0:41,0	0:43,0	0:45,0	0:48,0	0:50,0	0:55,0	0:58,0	1:15,0
15 4x50 m F mix	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

4. Abschnitt: Samstag, 25. August 2012

Beginn: 90 Minuten nach Ende des 3. Abschnittes

WKDisziplin	AK 20	AK25	AK30	AK35	AK40	AK45	AK50	AK55	AK60	AK65	AK70	AK75
16 100 m R m	1:13,0	1:16,0	1:19,0	1:23,0	1:27,0	1:32,0	1:38,0	1:42,0	1:46,0	1:53,0	2:10,0	2:20,0
17 100 m R w	1:21,0	1:24,0	1:28,0	1:35,0	1:42,0	1:48,0	1:54,0	1:58,0	2:05,0	2:10,0	2:20,0	2:35,0
18 4x50 m F m	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
19 4x50 m F w	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
20 4x100m L mix	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

5. Abschnitt: Sonntag, 26. August 2012

Beginn: 09.00 Uhr

WKDisziplin	AK 20	AK25	AK30	AK35	AK40	AK45	AK50	AK55	AK60	AK65	AK70	AK75
21 4x50 m L m	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
22 4x50 m L w	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
23 50 m B m	0:35,5	0:36,5	0:38,0	0:40,0	0:42,0	0:44,0	0:46,0	0:48,0	0:50,0	0:53,0	0:58,0	1:03,0
24 50 m B w	0:41,0	0:42,0	0:44,0	0:46,5	0:48,5	0:52,0	0:54,0	0:57,0	1:00,0	1:05,0	1:12,0	1:20,0
25 50 m S m	0:30,0	0:31,0	0:32,0	0:33,0	0:35,0	0:37,0	0:39,0	0:41,0	0:45,0	0:49,0	0:54,0	1:04,0
26 50 m S w	0:34,0	0:35,0	0:37,0	0:39,0	0:43,0	0:46,0	0:51,0	0:56,0	1:00,0	1:05,0	1:10,0	1:15,0
27 4x50 m L mix	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

6. Abschnitt: Sonntag, 26. August 2012

Beginn: 60 Minuten nach Ende des 5. Abschnittes

WKDisziplin	AK 20	AK25	AK30	AK35	AK40	AK45	AK50	AK55	AK60	AK65	AK70	AK75
28 100 m F m	1:01,0	1:03,0	1:05,0	1:10,0	1:13,0	1:16,0	1:21,0	1:25,0	1:29,0	1:34,0	1:42,0	1:50,0
29 100 m F w	1:09,0	1:11,5	1:14,0	1:17,0	1:23,0	1:30,0	1:38,0	1:43,0	1:48,0	1:55,0	2:00,0	2:15,0

4. Allgemeine Bestimmungen

4.1. Teilnahme- und Startberechtigungen

Es gelten die Wettkampfbestimmungen, die Rechtsordnung und die Anti-Doping-Ordnung des Deutschen Schwimm-Verbandes in der aktuellen Fassung. Teilnahmeberechtigt sind die Mitglieder von Vereinen/Startgemeinschaften, die einem dem DSV angeschlossenen Landesverband angehören und im Besitz der Verbandsrechte sind.

Die Sportler/-innen müssen ein Mindestalter von 20 Jahren haben (siehe WB §152, Abs. 1). Sportler/-innen mit A-, B- und S- Kaderstatus 2011/2012 des DSV sind nicht startberechtigt.

Alle Wettkämpfe werden nach der Ein- Startregel gemäß § 125 (6) WB durchgeführt. Für Behinderte mit entsprechendem Klassifizierungsnachweis sind neben den WB des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS) die Regeln des IPC anzuwenden. Amtliche Medikamentennachweise entsprechend den Anti-Doping-Bestimmungen sind bereitzuhalten. Ein gültiger Gesundheitsnachweis, ggf. mit Ausnahme-genehmigung ist vorzulegen.

Datenschutz: Mit Abgabe der Meldungen wird bestätigt, dass die gemeldeten Aktiven bzw. deren gesetzliche Vertreter keine Einwände gegen die Veröffentlichung von Namen und Fotos im Rahmen der Protokollerstellung sowie Berichterstattungen über diese Veranstaltung haben.

4.2. Altersklasseneinteilung

Die Altersklasseneinteilung wird gemäß WB §152 vorgenommen.

Für die Einzelwettkämpfe gilt folgende Altersklasseneinteilung:

AK 20 20-24 Jahre	AK 25 25-29 Jahre	AK 30 30-34 Jahre	AK 35 35-39 Jahre	AK 40 40-44 Jahre	AK 45 45 – 49 Jahre
AK 50 50-54 Jahre	AK55 55-59 Jahre	AK 60 60-64 Jahre	AK 65 65 – 69 Jahre	AK 70 70 – 74 Jahre	AK 75 75-79 Jahre
AK 80 80-84 Jahre	AK 85 85-89 Jahre	AK 90 90-94 Jahre	AK 95 95 – 99 Jahre	AK 100 100 Jahre u.ä.	

Für die Staffelwettkämpfe gilt folgende Altersklasseneinteilung:

A 80 – 99 Jahre	B 100 – 119 Jahre	C 120 – 159 Jahre
D 160 – 199 Jahre	E 200 – 239 Jahre	F 240 – 279 Jahre
G 280 – 319 Jahre	H 320 – 359 Jahre	I 360 – 399 Jahre

Deutsche Altersklassenrekorde in Staffelwettkämpfen dürfen nicht anerkannt werden, wenn ein Schwimmer der Altersklasse 20 beteiligt war. Bei den gemischten Staffeln starten je zwei Frauen und zwei Männer in beliebiger Reihenfolge.

4.3. Laufeinteilung

Gemäß §156 der WB werden die Läufe innerhalb der Altersklassen nach den angegebenen Meldezeiten gesetzt und gegebenenfalls mit Aktiven der nächst niedrigeren Altersklassen aufgefüllt.

4.4. Auszeichnungen

Die drei Erstplatzierten pro Wettkampf und Altersklasse erhalten Medaillen. Die Plätze 1 bis 8 werden mit Urkunden ausgezeichnet. Bei Überschreitung der Richt-/Pflichtzeiten erscheinen die Schwimmer ohne Platzierung im Protokoll, sie erhalten keine Medaillen bzw. Urkunden. Die Siegerehrungen (Medaillenplätze) werden entsprechend dem Zeitplan im Meldeergebnis durchgeführt. Urkunden müssen beim Protokolldienst abgeholt werden, sie werden nur nachgeschickt, wenn ein entsprechend vorbereiteter Briefumschlag abgegeben wird.

4.5. Meldungen

Zu empfehlen ist die Erstellung der Meldung anhand des DSV Systems (lizenz.dsv.de → Team Verwaltung) oder mit Meldedatei (DSV-Format 5) auf einer Diskette bez. per E-Mail an die Meldeadresse. Meldungen ansonsten maschinenschriftlich oder in Druckschrift entsprechend DSV Form 101/102; bevorzugt werden E-Mail Meldungen.

Bei der Abgabe der Meldungen müssen die Vereins-ID, die ID des Landesschwimmverbands und die persönliche ID aller gemeldeten Schwimmer/-innen (**auch Staffelteilnehmer/-innen**) angegeben werden. Unvollständige Meldungen oder Meldungen mit nachweislich falschen Angaben werden zurückgewiesen.

Die Bestellung eines Papierprotokolls muss mit Abgabe der Meldungen auf DSV-Form 101 erfolgen.

4.6. Meldeadresse

Online: Meldungen@dmm12.de

SG Dortmund, Geschäftsstelle, Schwimmweg 2 – 44139 Dortmund
Tel.: 0231-22204873, Fax: 0231-22204784

4.7. Meldeschluss

Es werden alle Meldungen berücksichtigt, die bis zum Donnerstag, dem 9. August 2012 um 24.00 Uhr bei der Meldeanschrift eingetroffen sind oder bis zu diesem Zeitpunkt online abgegeben wurden. Die per E-Mail eingegangenen Meldungen werden den Vereinen innerhalb eines Tages bestätigt, Meldungen per Briefpost in drei Tagen.

4.8. Meldegeld

Das Meldegeld beträgt 12,00 € je Einzelmeldung und 20,00 € je Staffelmeldung. Das Meldegeld ist bis zum 9. August 2012 auf das folgende Konto zu überweisen:

Kontoinhaber: SG Dortmund

Konto-Nr.: 921 005 520

BLZ: 440 501 99

Bank: Sparkasse Dortmund

Verwendungszweck: DMM12 <Vereinsname> und/oder <Vereins-Id>

Ist bei Abholung der Meldeunterlagen kein Nachweis der Zahlung des Meldegeldes möglich, erfolgt die Zulassung zu den Meisterschaften nur nach sofortiger Barzahlung des Meldegeldes an den Ausrichter.

4.9. Erhöhtes nachträgliches Meldegeld (ENM):

Der DSV erhebt erhöhtes nachträgliches Meldegeld in Höhe von 24,00 €, wenn ein/-e Schwimmer/-in bei einem Wettkampf für den er/sie gemeldet ist, nicht antritt, einen Wettkampf nicht beendet oder die jeweilige Pflichtzeit – sofern vorhanden – überschreitet.

Es wird kein ENM erhoben, wenn sich der/die Schwimmer/-in bis eine Stunde vor Beginn des jeweiligen Wettkampfabschnittes schriftlich im Protokollraum abgemeldet hat. Diese Abmeldung gilt dann für den Rest der Veranstaltung einschließlich der Staffeln. Für Staffeln wird kein ENM erhoben. Eine schriftliche Abmeldung kann auch bis zum 23. August 2012 per Brief oder per E-Mail (isoldekoenig@web.de) bei Isolde König, Rockendorfer Weg 191, 06128 Halle erfolgen. Das ENM ist auf das Konto des DSV erst nach Aufforderung im amtlichen Organ oder vom Disziplinarbeauftragten der FS Masterssport einzuzahlen.

4.10. Meldeergebnis

Das Meldeergebnis wird im Internet unter www.DMM12.de druckbar veröffentlicht. Das Meldeergebnis wird den Vereinen gegen Vorlage der Meldebestätigung, jedoch nur bei nachweislich bezahltem Meldegeld – der Nachweis ist mitzuführen – am Informationsstand in der Vorhalle des Südbads ausgehändigt. Der Informationsstand ist ab Donnerstag, 23. August 2012, 17.30 Uhr geöffnet.

4.11. Protokoll

Das Protokoll wird jeweils nach den Veranstaltungsabschnitten unter www.DMM12.de sowie durch Aushang im Hallen- und Wettkampfbereich veröffentlicht. Wird die Zusendung eines Protokolls in Papierform gewünscht und ist es auf dem Meldebogen (vgl. 4.5.) angegeben, ist während der Veranstaltung ein adressierter und frankierter Umschlag (A4) am Infostand abzugeben.

4.12. Lizenz, Sportgesundheit und Dopingkontrollen

Für die Teilnehmer des DSV besteht die Pflicht zu Registrierung und Erwerb der Jahreslizenz 2012 entsprechend der Lizenzordnung des DSV. Das Veranstaltungsprotokoll wird zur Überprüfung an die Lizenzstelle des DSV weitergeleitet. Mit der Meldung ist die Erklärung der Sportgesundheit gemäß der WB §7 abzugeben. Während der Veranstaltung können Dopingkontrollen durchgeführt werden.

4.13. Kampfgericht

Das Kampfgericht wird vom Referenten für das Kampfrichterwesen im DSV berufen und eingesetzt.

4.14. Sonstiges

Informationen sind unter www.DMM12.de abzurufen. Das gilt für das Rahmenprogramm am Samstag, den Ergebnisdienst, Massagen, Unterkünfte, Verpflegung, Parkmöglichkeiten und Wettkampfservice.

4.15. Haftung

Weder der Veranstalter noch der Ausrichter oder die Stadt Dortmund als Rechtsträger der Wettkampfstätte haften für Verluste oder Beschädigungen von Gegenständen.

Deutscher Schwimm-Verband
Ulrike Urbaniak
Vorsitzende FS Masterssport

Isolde König
Referentin Schwimmen

SG Dortmund
Peter Heckmann
Vorsitzender